PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nina Weise
Sprecherin der Landesregierung
Telefon 06131 16-4720
Telefax 06131 16-4091

Sonja Bräuer
Stellvertretende Sprecherin
der Landesregierung
Telefon 06131 16-5701
Telefax 06131 16-4091

pressestelle@stk.rlp.de

Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Mainz, 30.10.2026

www.rlp.de

MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN, BAUEN, WOHNEN UND KULTUR

Pressesprecher:
Marius Roll (06131) 16-5183

Kulturförderung

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte im Land mit 142.000 Euro

Der Vorstand der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, neun ausgewählte Kunst- und Kulturprojekte aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Film und Soziokultur mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 142.000 Euro zu fördern.

Ministerpräsident Gordon Schnieder würdigte die geförderten Projekte: „Kultur ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Sie verbindet Menschen und stärkt so den Zusammenhalt. Die Würdigung und Wahrung des kulturellen Erbes sind der Landesregierung ein besonderes Anliegen. Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur spiegelt mit den aktuellen Förderungen das vielfältige Spektrum von Kunst und Kultur in unserem Land wider. Sie unterstützt beispielsweise den Erwerb einer mittelalterlichen Handschrift der Mainzer Kartause St. Michael durch die Universitätsbibliothek Mainz. Ein weiteres schönes Beispiel ist die Förderung des Medien- und Kunstfestivals „EISEN:LICHT!“ in der Sayner Hütte, dem Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst am Ausgang des romantischen Rheins.“

Kulturminister Sven Teuber, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, unterstrich: „Neun Projekte, neun Orte, eine klare Botschaft: Kultur in Rheinland-Pfalz lebt überall. Im traditionsreichen Museum genauso wie im Jugendfestival in der Eifel, in der

STAATSKANZLEI
Mainz, 30.10.2026

Mainzer Neustadt genauso wie im kleinen Kunstkabinett auf dem Land. Die Stiftung gibt den Menschen Rückenwind, die diese Ideen mit viel Engagement voranbringen. Das ist gut investiertes Geld, denn Kultur schafft Orte, an denen wir uns begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Ich freue mich, dass Denis Alt diese Arbeit als neuer Generalsekretär nun mit frischem Blick weiterführt."

Kulturstaatssekretär Dr. Denis Alt betonte als neuer Generalsekretär der Stiftung: „Wenn Kunst aktuelle Themen in den Blick nimmt, im öffentlichen Raum wirkt oder Menschen zusammenbringt, entwickelt sie eine Bedeutung, die Austausch und Meinungsbildung fördern – wichtige Bausteine für Kultur und Demokratie. Dazu tragen unter anderem die Realisierung des Lern- und Gedenkorts „Der letzte Weg" von George Issa und Przemyslaw Martyna am St. Albansplatz in Worms sowie der Dokumentarfilm „Saving Souls" über die Konstruktion eines Hochseekatamarans zur Seenotrettung bei. Das gemeinsame Weiterwachsen steht für Ausführende und Publikum bei den Aktionen des interkulturellen Improvisationsorchesters „ZusammenSpiel!" im Fokus; von Trier ausgehend wird man es an verschiedenen Spielorten erleben und mitmachen können. Die „PLURALE – Festival der jungen Talente" der Kunsthochschule Mainz ist interdisziplinär, experimentell und performativ angelegt. Ich bin sehr froh, dass wir solche frischen Projekte mit jungen Menschen unterstützen können."

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur wurde 1991 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts gegründet. Über grundsätzliche Angelegenheiten der Stiftung entscheidet der Vorstand, der von einem Kuratorium unter Vorsitz von Kulturminister Sven Teuber beraten wird. Darüber hinaus veranstaltet die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur den Kultursommer Rheinland-Pfalz, ist Trägerin des Künstlerhauses Edenkoben mit einem Stipendienprogramm für Autorinnen und Autoren und des neuen Regionalbüros in Nassau.

Weiterführende Informationen sind abrufbar unter www.kulturstiftung-rlp.de.